



Kaufen Sie einen neuen Verdampfer und Winterabkühler
 Meine Auswahl der besten Marken und Preise ist jetzt ausgelegt in meinem Geschäft. Ich erwarte von Ihnen, daß Sie diese ausgezeichnete Auswahl von Verdampfern, die jemals in Omaha ausgestellt wurden, besichtigen.
 Anzahl \$25 und anwärts
 Wir fertigen auch geschweißte Dampfanlagen an und wärmen und kühlen, wenn Sie Ihre Häuser und Familien mitbringen um unsere Auswahl von Heizapparaten zu besichtigen. Gute Arbeit und vollständige Pflichten garantiert.
John A. Rylen 205 West 10th Street

Rohlen! Rohlen!
 Wir haben was Neues in Rohlen, die Siegel Kohle in 1/2, 3/4 und 1 Zoll Durchmesser, der beste Preis in Kohlen, der je gegeben wurde. Die Kohle eignet sich aus noch große Distanz, langames Verbrennen und Staublosigkeit.
Preis, \$7.00 die Tonne
Atchison-Cook Corner
Union Fuel Company.
 Telephone, 2441 S. 368. 1714 Farnam Str.




Neue Herbst- und Wintermoden
 Preise sehr annehmbar. Garantie für beste Arbeit, Passen und Qualität. Lohnt Euch nicht irreführen, da ich meine Geschäftslage nicht geändert habe und mit keiner anderen Firma in Verbindung stehe.
Original L. Kneeter
 Omaha's bester Damenschneider.
 Tel. Doug. 6065 506-S Süd 16.

Bar Basis, kein Kredit
 ist das Geheimnis der Beliebtheit von Beth's Markt. Kein Kredit heißt keine Verluste, keine Unkosten der Buchführung und Kollektions, was durch geringere Qualität wieder eingeleitet werden muß. Wir zahlen bar und verkaufen bar ohne Abfertigung. Deshalb haben wir Bares fleißig als andere Händler. Bargesicht nicht, wir allein haben feinstgeputzte Häuser, gehalten in Trockenluft, was ihre natürliche Farbe und ihren natürlichen Geschmack erhält.
JOS. BATH'S CASH MARKET
 Tel. Doug. 6984. 1921 Farnam St.

P. I. FORD SALOON
 Popel-Giller Bier an Zapf
 „Feine Weine und alte Liköre.“
 2412 D Str. Süd Omaha
 Telephone South 1134

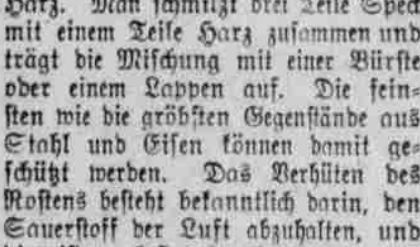
Wheeler & Welpton Co.
 Zuerstklassige Versicherung aller Art
 1511 Dodge St. - Phone Doug. 186

Wm. F. Wappish, Advokat.
 Praktiziert in allen Gerichten des Staates und des Ber. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Besichtigungen und steht Abtrakte durch; führt Testamente im Nachlassverfahren geordnet werden. Besorgt Vollmachten und steht Erbschaften in irgend einem Theile der Welt ein. Kollektiert Ausstände. Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar. 350 Omaha National Bank Gebäude.

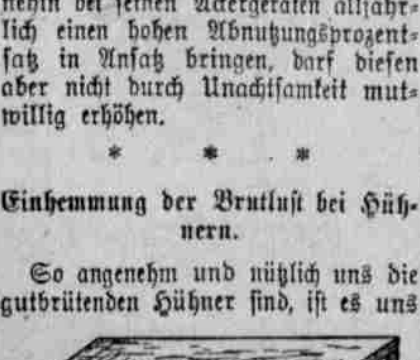


Adressen im Winter.
 Gemeinlich wird der Winter als die Ferienzeit des Farmers bezeichnet, in der seine einzige Arbeit in der Versorgung des Stallviehs mit ausreichender Nahrung besteht. In dessen ein gewöhnlicher Farmer wird finden, daß es auch in dieser Zeit manche nützliche Beschäftigung für ihn gibt.
 So ist es z. B. für den Besitzer einer Farm im Winter kein schöner Anblick, wenn man einzelne Ackergeräte, wie Walzen, Eggen, Drillmaschinen etc., draußen auf dem Felde herumsehen sieht. Solche Ackergeräte sollten niemals im Winter auf freiem Felde stehen gelassen werden, wo sie unter der dauernden Einwirkung feuchter Luft an Dauerhaftigkeit sehr viel einbüßen. Gar oft wird auf die angelegliche Verwendung schlechten Materials seitens der Maschinenfabriken geschollten, und man überlegt sich, daß man selber die Gebrauchsfähigkeit dieser teuren Geräte vergrößern kann.
 Sehr oft stehen Scheunentennen oder Holzstämme leer, und doch könnten hier sehr gut alle landwirtschaftlichen Maschinen, ja sogar die Wagen untergebracht werden. Diese Geräte, welche bis zum Frühjahr ruhen, sollten gründlich gereinigt und ordnungsmäßig aufbewahrt werden. Die Maschinen, Haken, Eisen, Schweißmaschinen usw. sollen auseinander genommen, gereinigt und in den Eisenteilen frisch eingestrichen werden, da sie durch Rosten bedeutenden Schaden erleiden; auch soll der Anstrich von Zeit zu Zeit erneuert werden, was ihre Dauerhaftigkeit und Brauchbarkeit außerordentlich verlängert. Beim Gebrauch landwirtschaftlicher Maschinen im Freien macht man oft die unangenehme Erfahrung, daß auch das beste Schmieröl in Verbindung mit Staub und Schmutz Verkehlungen ansetzt, welche den richtigen Gange der Maschine sehr hinderlich sind, so daß die einzelnen Teile oft auseinander genommen und die Lager durch Ausbrennen gereinigt werden müssen. Die lästige Arbeit kann nun in vielen Fällen durch das Petroleum erpart werden, dessen reinigende und lösende Kraft hier von großem Nutzen ist. Dabei ist es nicht einmal nötig, die einzelnen Teile auseinanderzunehmen. Man gieße einfach die Schmierölflasche voll Petroleum bester Qualität, lasse die Maschine langsam einen Augenblick gehen und gieße abermals voll. Das Petroleum löst und bringt nun allen Schmutz und alle Verkehlungen fort und bringt in die kleinsten Spalten, Ritzen und Fugen. Alle Holzteile der Ackergeräte sollen vor der Aufbewahrung mit einem geeigneten Holzschutzmittel, Schwamm und Verstopfung schützenden Anstrich versehen werden.
 Diejenigen Eisenteile, welche nicht durch einen Farbenanstrich geschützt werden können, verbleibt man zwecks Verhütung des Rostens mit einem einfachen Überzug von Speck und Salz. Man schmilzt drei Teile Speck mit einem Teile Salz zusammen und trägt die Mischung mit einer Bürste oder einem Lappen auf. Die feinsten wie die größten Gegenstände aus Stahl und Eisen können damit geschützt werden. Das Verbleiben des Rostes besteht bekanntlich darin, der Sauerstoff der Luft abzuhalten, und dies ist am besten durch den oben angegebenen Anstrich der Gegenstände zu erreichen. Sollte der eine oder der andere Teil eines Gerätes dennoch verrostet sein, so muß man diesen Eisenresten so schnell wie möglich beseitigen.
 Ein Landwirt, der vorwärts kommen will, muß nicht nur fleißig arbeiten in Scheune und Feld und nicht nur sein Vieh sorgsam pflegen, sondern auch alle Ausgaben vermeiden, die unnötig sind. Er muß öfters bei seinen Ackergeräten alljährlich einen hohen Abnutzungszustand in Ansatz bringen, darf diesen aber nicht durch Unachtsamkeit mutwillig erhöhen.
 Einheimung der Brutluft bei Hühnern.
 So angenehm und nützlich uns die gutbrütenden Hühner sind, ist es uns dennoch wenig erfreulich, wenn die Tiere zu einer Zeit brütlich werden, wo wir lieber Eier hätten. Ein aufmerksamer Beobachter wird den Grund der Brutlosigkeit sehr wohl erkennen; mehr, als nötig ist, suchen derartige Hennen das Nest auf, ein scharfes Zeichen, daß sie es in Kürze überhaupt nicht mehr verlassen. In der Regel ist die Ursache eine sehr große, diese Hennen legen fast täglich. Nach dem sie diese Angelegenheit bemerkt, so ist es Zeit, einzuschreiten. Oft wird es genügen, wenn die Hennen einen nicht zu großen Luftabzug zum belüften, wo ihnen jede Nistgelegenheit fehlt. Schwaches Futter, besonders viel Grünfutter, ist zu meiden. Ein anderes Mittel, das auch sehr wirksam ist, besteht darin, die Hennen vom Neste zu nehmen und sie abends zu den anderen Hühnern auf die Ställe zu setzen.
 Gänzlich amöblich ist es, solche Hennen in kaltes Wasser zu tauchen, nicht nur der erwartete Erfolg wird ausbleiben, sondern die Tiere erleiden sich sehr leicht dadurch, der Schaden kann also sehr groß sein. Auch das Aufhängen in einem Sad ist nicht erfolgversprechend. Handelt es sich hierbei um wertvolle Tiere, so leidet das Federkleid ganz beträchtlich. Dabei gibt es einfache Mittel, wobei jede Quälerei vermieden wird. Bäckstoffigen Hennen verleiht man ihre Naturtrieb, indem sie in einen Kasten gesperrt werden, dessen Boden aus Lauffen besteht (siehe Abbildung), so daß die kalte Luft den Unterteller berühren kann; hierdurch wird die Nestwärme vermieden, so daß innerhalb einiger Tage die Brutluft beseitigt ist. An der Seite wird die Ritze mit Einschnitten versehen, so daß die Futter- und Saugflasche angedrückt werden. Am besten ist es, wenn man den Kasten, anstatt auf Füße zu stellen, so aufhängt, daß er bei jeder Bewegung des Hühners eine schaukelnde Bewegung macht, und den Ort so erhält, daß das Tier die anderen Hühner sehen kann; der Erfolg wird dann sicher nicht ausbleiben. Selbstverständlich dürfen Zugluft und heiße Sonnenstrahlen den Kasten nicht treffen, ein geschützter Ort wird sich schon finden. Unnötige Quälereien sollten aber vermieden werden, umso mehr, als selten damit etwas erreicht wird.

Alfalfa-Fütterung.
 Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.
 Geregelt Schweinefütterung.
 Manche Schweinezüchter klagen darüber, daß ihre Schweine nicht recht frassen wollen und von einer Mahlzeit zur anderen Futterreste übriglassen. Solche Schweine bekommen oft das beste Futter, und doch fehlt die nötige Freßlust. Die Ursache für diese unangenehme Erscheinung ist dann meist darin zu suchen, daß die Schweine übermäßig gefüttert werden, und diese die einzelnen Rationen mit dem besten Willen nicht verzehren können. Im allgemeinen darf man ja bei allen Schweinen rege Freßlust und gute Futterverwertung voraussetzen, und diese Eigenschaften spielen ja auch eine Hauptrolle in der Schweinezüchtung. Aus diesem Grunde meinen nun überreife Farmer etwas ganz besonderes Gutes zu tun, wenn sie den Tieren soviel Futter darbieten, daß hiervon immer etwas in den Trüben vorhanden sein muß, damit die Tiere nach Belieben davon frassen können. Eine solche Fütterung ist ganz verfehlt und sogar gefährdend. Wer seine Schweine sorgfältig beobachtet, der wird bemerken, daß die Tiere nach ihrer Sättigung am liebsten der Ruhe pflegen und höchst selten in der zwischen den Fütterungen liegenden Zeit zum Freßtroge gehen. Geschieht es aber doch hin und wieder, so ist die Futteraufnahme nur gering und mehr Spielerei oder Zeitvertreib als Bedürfnis. Zudem würde das Schwein ja bei der folgenden Hauptmahlzeit wieder ohne großen Hunger zur Kruppe kommen.
 Die Futterreste, welche von einer Mahlzeit zur anderen übrig sind und in dem Futtertroge verbleiben, verlieren auch bald an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit. Da der Futtererfasser meist mit Milch angefüllt ist, und diese bekanntlich bald sauer wird, so können die Reste sogar Verdauungsstörungen und andere krank-



Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.



Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.



Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer im Süden des Hoosier - Staates, und noch anderwärts in westlichen Gegenden, sollen es glücklicherweise gebracht haben, den Wassermelonen - natürlich schon beim Heranzwachen, denn sonst wäre es keine Kunst - irgend einen gewünschten Geschmack zu verleihen, und zwar mit Hilfe der hypodermischen Spritze, die in unserer Zeit eine so vielseitige Rolle spielt!
 Wenn die betreffenden Angaben nicht arg übertrieben sind, so dürfte es, ehe noch viele Sommer über das Land gegangen sind, allgemein dahin kommen, daß der Kunde in der Stadt beim Wassermelonen-Bauer Melonen von einem zerkleinernden Flavour im Voraus bestellen kann, oder daß derselbe Farmer, wenn er unternehmend genug ist, Melonen von verschiedenen Geschmäckern züchtet und in die Stadt sendet, so daß jeder ausfinden kann, was ihm am meisten behagt, und man von Vanilla, Pfefferminz, Rosenwasser- und sonstigen Wassermelonen sprechen wird, welche durch besondere Eiteltäten kenntlich zu machen wären.
 Die nötige Operation selbst soll eine sehr einfache sein, weshalb sie in ein gewisses Verständnis erfordert. Mit einer hypodermischen Spritze, die nicht besonders für diesen Zweck eingerichtet oder modifiziert zu werden braucht, wird der Extrakt, welcher den Geschmack verleihen soll, in den Stengel der Melonen-Pflanze eingespritzt, so lange sich dieser noch in seiner Entwidlung befindet. Doch muß man verstehen, ob- und zuzugeden; es darf nicht zuviel von dem trefflichen Saft oder dem Sirup in ein mal in den Stengel gespritzt werden, da die Saft-Beimengung einer kleineren Quantität richtiger aufnimmt, oder dieselben für assimilieren und sie gleichmäßig durch das Herz der Melone hindurchtreibt.
 Wenn die Sache richtig angefangen und vorzüglich ausgeführt worden ist, soll die Frucht um die Zeit ihrer Reife ganz und gar von dem gewünschten lieblichen Geschmack durchdrungen sein, ohne dabei in ihrer natürlichen Entwidlung irgend gelitten zu haben.
 Nun ist es schon von manchen gewöhnlich gewünscht worden, daß Wassermelonen, so erfrischend sie auch an warmen Tagen sein mögen, zugleich einen ausdrucksvolleren Geschmack haben möchten ohne irgend besonderen Würze zu bedürfen. Viel ist gehandelt worden, ob eine solche Forderung, Vanilla-Extrakt, der ja auch zu den beliebtesten der Art gehört, soll bei den bisherigen Versuchen das befriedigendste Ergebnis geliefert haben. Na, aber man wohl schließlich auch von "artificialen" Melonen hören, sondern für Prohibitions-Gegenden.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer im Süden des Hoosier - Staates, und noch anderwärts in westlichen Gegenden, sollen es glücklicherweise gebracht haben, den Wassermelonen - natürlich schon beim Heranzwachen, denn sonst wäre es keine Kunst - irgend einen gewünschten Geschmack zu verleihen, und zwar mit Hilfe der hypodermischen Spritze, die in unserer Zeit eine so vielseitige Rolle spielt!
 Wenn die betreffenden Angaben nicht arg übertrieben sind, so dürfte es, ehe noch viele Sommer über das Land gegangen sind, allgemein dahin kommen, daß der Kunde in der Stadt beim Wassermelonen-Bauer Melonen von einem zerkleinernden Flavour im Voraus bestellen kann, oder daß derselbe Farmer, wenn er unternehmend genug ist, Melonen von verschiedenen Geschmäckern züchtet und in die Stadt sendet, so daß jeder ausfinden kann, was ihm am meisten behagt, und man von Vanilla, Pfefferminz, Rosenwasser- und sonstigen Wassermelonen sprechen wird, welche durch besondere Eiteltäten kenntlich zu machen wären.
 Die nötige Operation selbst soll eine sehr einfache sein, weshalb sie in ein gewisses Verständnis erfordert. Mit einer hypodermischen Spritze, die nicht besonders für diesen Zweck eingerichtet oder modifiziert zu werden braucht, wird der Extrakt, welcher den Geschmack verleihen soll, in den Stengel der Melonen-Pflanze eingespritzt, so lange sich dieser noch in seiner Entwidlung befindet. Doch muß man verstehen, ob- und zuzugeden; es darf nicht zuviel von dem trefflichen Saft oder dem Sirup in ein mal in den Stengel gespritzt werden, da die Saft-Beimengung einer kleineren Quantität richtiger aufnimmt, oder dieselben für assimilieren und sie gleichmäßig durch das Herz der Melone hindurchtreibt.
 Wenn die Sache richtig angefangen und vorzüglich ausgeführt worden ist, soll die Frucht um die Zeit ihrer Reife ganz und gar von dem gewünschten lieblichen Geschmack durchdrungen sein, ohne dabei in ihrer natürlichen Entwidlung irgend gelitten zu haben.
 Nun ist es schon von manchen gewöhnlich gewünscht worden, daß Wassermelonen, so erfrischend sie auch an warmen Tagen sein mögen, zugleich einen ausdrucksvolleren Geschmack haben möchten ohne irgend besonderen Würze zu bedürfen. Viel ist gehandelt worden, ob eine solche Forderung, Vanilla-Extrakt, der ja auch zu den beliebtesten der Art gehört, soll bei den bisherigen Versuchen das befriedigendste Ergebnis geliefert haben. Na, aber man wohl schließlich auch von "artificialen" Melonen hören, sondern für Prohibitions-Gegenden.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer im Süden des Hoosier - Staates, und noch anderwärts in westlichen Gegenden, sollen es glücklicherweise gebracht haben, den Wassermelonen - natürlich schon beim Heranzwachen, denn sonst wäre es keine Kunst - irgend einen gewünschten Geschmack zu verleihen, und zwar mit Hilfe der hypodermischen Spritze, die in unserer Zeit eine so vielseitige Rolle spielt!
 Wenn die betreffenden Angaben nicht arg übertrieben sind, so dürfte es, ehe noch viele Sommer über das Land gegangen sind, allgemein dahin kommen, daß der Kunde in der Stadt beim Wassermelonen-Bauer Melonen von einem zerkleinernden Flavour im Voraus bestellen kann, oder daß derselbe Farmer, wenn er unternehmend genug ist, Melonen von verschiedenen Geschmäckern züchtet und in die Stadt sendet, so daß jeder ausfinden kann, was ihm am meisten behagt, und man von Vanilla, Pfefferminz, Rosenwasser- und sonstigen Wassermelonen sprechen wird, welche durch besondere Eiteltäten kenntlich zu machen wären.
 Die nötige Operation selbst soll eine sehr einfache sein, weshalb sie in ein gewisses Verständnis erfordert. Mit einer hypodermischen Spritze, die nicht besonders für diesen Zweck eingerichtet oder modifiziert zu werden braucht, wird der Extrakt, welcher den Geschmack verleihen soll, in den Stengel der Melonen-Pflanze eingespritzt, so lange sich dieser noch in seiner Entwidlung befindet. Doch muß man verstehen, ob- und zuzugeden; es darf nicht zuviel von dem trefflichen Saft oder dem Sirup in ein mal in den Stengel gespritzt werden, da die Saft-Beimengung einer kleineren Quantität richtiger aufnimmt, oder dieselben für assimilieren und sie gleichmäßig durch das Herz der Melone hindurchtreibt.
 Wenn die Sache richtig angefangen und vorzüglich ausgeführt worden ist, soll die Frucht um die Zeit ihrer Reife ganz und gar von dem gewünschten lieblichen Geschmack durchdrungen sein, ohne dabei in ihrer natürlichen Entwidlung irgend gelitten zu haben.
 Nun ist es schon von manchen gewöhnlich gewünscht worden, daß Wassermelonen, so erfrischend sie auch an warmen Tagen sein mögen, zugleich einen ausdrucksvolleren Geschmack haben möchten ohne irgend besonderen Würze zu bedürfen. Viel ist gehandelt worden, ob eine solche Forderung, Vanilla-Extrakt, der ja auch zu den beliebtesten der Art gehört, soll bei den bisherigen Versuchen das befriedigendste Ergebnis geliefert haben. Na, aber man wohl schließlich auch von "artificialen" Melonen hören, sondern für Prohibitions-Gegenden.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer im Süden des Hoosier - Staates, und noch anderwärts in westlichen Gegenden, sollen es glücklicherweise gebracht haben, den Wassermelonen - natürlich schon beim Heranzwachen, denn sonst wäre es keine Kunst - irgend einen gewünschten Geschmack zu verleihen, und zwar mit Hilfe der hypodermischen Spritze, die in unserer Zeit eine so vielseitige Rolle spielt!
 Wenn die betreffenden Angaben nicht arg übertrieben sind, so dürfte es, ehe noch viele Sommer über das Land gegangen sind, allgemein dahin kommen, daß der Kunde in der Stadt beim Wassermelonen-Bauer Melonen von einem zerkleinernden Flavour im Voraus bestellen kann, oder daß derselbe Farmer, wenn er unternehmend genug ist, Melonen von verschiedenen Geschmäckern züchtet und in die Stadt sendet, so daß jeder ausfinden kann, was ihm am meisten behagt, und man von Vanilla, Pfefferminz, Rosenwasser- und sonstigen Wassermelonen sprechen wird, welche durch besondere Eiteltäten kenntlich zu machen wären.
 Die nötige Operation selbst soll eine sehr einfache sein, weshalb sie in ein gewisses Verständnis erfordert. Mit einer hypodermischen Spritze, die nicht besonders für diesen Zweck eingerichtet oder modifiziert zu werden braucht, wird der Extrakt, welcher den Geschmack verleihen soll, in den Stengel der Melonen-Pflanze eingespritzt, so lange sich dieser noch in seiner Entwidlung befindet. Doch muß man verstehen, ob- und zuzugeden; es darf nicht zuviel von dem trefflichen Saft oder dem Sirup in ein mal in den Stengel gespritzt werden, da die Saft-Beimengung einer kleineren Quantität richtiger aufnimmt, oder dieselben für assimilieren und sie gleichmäßig durch das Herz der Melone hindurchtreibt.
 Wenn die Sache richtig angefangen und vorzüglich ausgeführt worden ist, soll die Frucht um die Zeit ihrer Reife ganz und gar von dem gewünschten lieblichen Geschmack durchdrungen sein, ohne dabei in ihrer natürlichen Entwidlung irgend gelitten zu haben.
 Nun ist es schon von manchen gewöhnlich gewünscht worden, daß Wassermelonen, so erfrischend sie auch an warmen Tagen sein mögen, zugleich einen ausdrucksvolleren Geschmack haben möchten ohne irgend besonderen Würze zu bedürfen. Viel ist gehandelt worden, ob eine solche Forderung, Vanilla-Extrakt, der ja auch zu den beliebtesten der Art gehört, soll bei den bisherigen Versuchen das befriedigendste Ergebnis geliefert haben. Na, aber man wohl schließlich auch von "artificialen" Melonen hören, sondern für Prohibitions-Gegenden.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Manche Farmer füttern ihre Schweine nicht mit Alfalfa, weil diese beim Pressen der Frucht zu viel davon vertragen und vergeuden. Dieses kann aber leicht vermieden werden, wenn man die hier abgebildeten Futtererfasser benutzt, die von der Verkaufsstation in Wyoming erprobt und als äußerst praktisch empfohlen wurde. Sie ist 6 Fuß lang, bei einer Breite und Tiefe von je 20 Zoll, und hat drei runde Öffnungen von etwa 10 Zoll Durchmesser und einen Zwischenraum von 10 Zoll. Wenn der Deckel der Ritze geschlossen ist, können die Schweine nur von der Vorderseite aus an das Heu gelangen und es daher nicht vertragen. In Colorado verwendet man für den Zweck eine V-förmige Futtererfasser aus Latex, ähnlich wie sie zum Füttern der Schafe benutzt wird.

Euro Mahizeit
 ist nicht vollständig ohne
SUNDGREN'S
Ideal Health
Brot
 gehalten aus besonders gemahlenem Weizen. Rein, kräftig, gesund. Oder
SUNDGREN'S
Blue Ribbon Brot
 gehalten aus dem feinsten weichen Mehl, das hergestellt wird. Sein Geschmack ist delikat. Kommt heute noch einen Laib - beim Grocer.
 In fantinären Backpapier - 5c und 10c der Laib.

Billiges Land.
 960 Aker im westlichen Nebraska, unser 800 Aker seines Tulland wird sich eignen für Viehzucht eignen, nur \$14.00 ein Aker.
Sids Real Estate Co., Omaha.

KRUG THEATER
 Matinee heute 2:30 - Abends 8:30
Blanch Baird & Stars vom Stagedal
 Echtes Burlesque
 Täglich 10c Matinee für Damen

Orpheum
 Matinee täglich 2:15 - Abends 8:15
 Preise: Gallerie 10c, beste Sige 25c bis auf Sonntag und Sonntag Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

FRITZ STELLING
 Deutsche Wirtschaft
 Echtes Bier am Ausfluß
 Feine alte Liquöre und .. Cigarren ..
 2401 C Str. Süd-Oma, Neb

Klassifizierte Anzeigen!
 - Rezepte sorgfältig angefertigt. Prognosen. Bernef & Son, 1402 Süd. 16. Str. Tel. Douglas 3350.
 Haus zu verkaufen - Ein Wohnhaus mit 9 Zimmern, Heizwasserheizung, Gas und elektrisches Licht, moderne Einrichtung, billig zu verkaufen beim Eigentümer, 1516 Martha Straße, Omaha.
Deutsche Kalender
 jeglichen Charakters, humoristischer und ernster Natur, deutsche Bücher und Zeitungen, deutsche Glückwunschkarten für alle Gelegenheiten bei Swartz & Metzler, 109 Süd. 15. Straße, Omaha, Neb.
 - Das preiswürdigste Essen des Peter Hans, Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock, Maßgebter 25 Cent.
 2750 Dollars kaufen eine Landhypothek von \$3000 zu 6% Zinsen. Eine bessere und sichere Anlage dürfte schwer zu finden sein. Um weitere Auskunft adressiere man L. T. c. o. Omaha Tribune.
Musik, Kunst und Sprachen.
 Piano-Lektionen 50. - Unterricht in Harmonielehre, Transposition und Improvisation, Notenlesen und Vortrag. Mme. Landin, 1812 Davenport Straße.
Patentanwälte.
 S. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg., Phone. D. 3469.
Billard Eddy, Patent, 1530 City National Bank Building. Tel. Dyer 1539; Süd. A-1864.
 - Die feinsten Bürste aller Art werden in Schmauber & Hoffmann's Laden gemacht. Selbst gemachte, marinierte Heringe und tolle Räben. Alle deutschen Delikatessen stets vorrätig. Die besten Kolonialwaren und Gewürze der Saison. Schmauber & Hoffmann, 408 Nordl. 16. Straße.
 - Trockenreinen und Farben aller Art nach neuer wissenschaftlicher Methode und in allen Größen bei der Schoch & Co., 407 Süd. 15. Straße, Omaha. Phone: Douglas 1531.

Stolz Saxon Old Bräu